

Von: Gemeinde Weißbach bei Lofer <gemeinde@weissbach.at>

Gesendet: Dienstag, 16. April 2024 14:39

An: pf_20502 Immissionsschutz <immissionsschutz@salzburg.gv.at>

Cc: Bürgermeister Weißbach bei Lofer <buergermeister@weissbach.at>

Betreff: Aktionsplan Umgebungslärm 2024, Landesstraßen im Land Salzburg, Entwurf für die Einbindung der Öffentlichkeit und des darin enthaltenen Erheblichkeitsberichtes, Verständigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bürgermeister von Weißbach möchte ich auf die aktuelle Verkehrssituation in unserer Gemeinde aufmerksam machen und dringende Maßnahmen zur Verbesserung des Straßenlärms und der Verkehrssicherheit vorschlagen.

Es ist bekannt, dass die Bundesstraße 311 unser Dorf in zwei Hälften teilt und eine erhebliche Lärmbelästigung für die Anwohner und eine potenzielle Gefahr für die Verkehrsteilnehmer darstellt. Trotz bereits getroffener Maßnahmen wie der Verlegung des Ortsgebietes vor einigen Jahren aufgrund einer Petition, die die Gefahr an einer Kreuzung mit einer Landesstraße (L110) thematisierte, besteht weiterhin Handlungsbedarf.

Besonders problematisch ist der Abschnitt entlang der Bundesstraße Richtung Ortsteil Frohnwies, wo die Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h trotz der Nähe zu Wohngebieten und der damit verbundenen Lärmbelästigung bestehen bleibt. Ebenso ist die Situation für die Bewohner entlang der Strecke Richtung Saalfelden besorgniserregend, da sie ebenfalls einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt sind.

Um diesen Belastungen entgegenzuwirken und die Verkehrssicherheit zu verbessern, schlagen wir vor, das Ortsgebiet in Richtung Lofer bis zur Betriebseinfahrt der Bauunternehmung Schmuck zu erweitern und somit eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h einzuführen. Dies würde nicht nur eine spürbare Verbesserung des Straßenlärms im Ort ermöglichen, sondern auch die Verkehrssicherheit für unsere Bürger erhöhen.

Wir sind uns bewusst, dass die Umsetzung solcher Maßnahmen nicht immer einfach ist und oft bürokratische Hürden zu überwinden sind. Dennoch appellieren wir an die zuständigen Behörden, in Zusammenarbeit mit einem Ziviltechniker für Immissionsschutz einen Fahrplan zu erarbeiten, um eine Lösung zu finden, die den Interessen der Gemeinde und der betroffenen Bürger gerecht wird.

Es ist uns wichtig anzumerken, dass die zunehmende Belastung durch die B311 für unsere Gemeinde zunehmend unerträglich wird und wir als sehr kleine Gemeinde dabei oft wenig Gehör finden. Wir hoffen daher auf eine rasche Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen und die Unterstützung seitens der zuständigen Behörden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
Josef Michael Hohenwarter

Gemeinde Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer - Österreich

Telefon: +43 6582 8352 10

Fax: +43 6582 8352 32

E-Mail: gemeinde@weissbach.at

Homepage: www.weissbach.at